

Berlin, Berlin, wir bauen in Berlin!

Für das künftige Besucher-Informationen-Zentrum am Reichstag startet ECHTERHOFF Bau GmbH Vorarbeiten unter besonderen Sicherheitsbedingungen.

Berlin, November 2024 – In den nächsten Jahren soll ein Besucher-Informationen-Zentrum (BIZ) am Reichstag entstehen, und so langfristig die temporären Containerlösungen ersetzen, die derzeit den Besucherstrom rund um das Regierungsviertel lenken. Betroffen von den geplanten Baumaßnahmen sind nicht nur der derzeitige Mischwasserkanal des Regierungsviertels, sondern auch die Trinkwasserversorgung des Reichstagsgebäudes. ECHTERHOFF übernimmt hier wichtige Vorleistungen für das spätere Bauvorhaben – und begegnet einer Vielzahl an Herausforderungen und besonderen Sicherheitsmaßnahmen, da sich die Baustelle in einem hochfrequentierten und sensiblen Gebiet befindet.

Besondere Belastungen, besondere Rohre

Für den Bau des Besucherzentrums ist eine umfangreiche Umleitung der bestehenden Mischwasser- und Trinkwasserleitungen notwendig. Das zentrale Element des Projekts ist die Verlegung eines neuen, fast 500 Meter langen Mischwasserkanals in 3 Metern Tiefe aus robustem Polymerbeton. Im Gegensatz zu klassischen Betonrohren halten Rohre aus Polymerbeton den besonderen Belastungen – wie z.B. der Bildung von Schwefelsäure – die durch das geringere Gefälle und die lange Laufzeit des Abwassers entstehen, bestens stand.

Der Kanal führt von der Ecke Paul-Löbe-Allee / Konrad-Adenauer-Straße quer über den Platz der Republik und endet in der Nähe des Simsonwegs. Das Gesamtvolumen der Bauarbeiten beläuft sich auf etwa 4,2 Millionen Euro, wovon allein 3 Millionen Euro für den Mischwasserkanal vorgesehen sind.

Bau und Sicherheit auf höchstem Niveau

Da die Baustelle sich in unmittelbarer Nähe des Reichstags befindet, gelten strenge Sicherheitsvorkehrungen. Nur autorisiertes und zuvor angemeldetes Personal darf in bestimmten Bereichen arbeiten. Dies ist unter anderem eine Konsequenz aus dem Sturm auf den Reichstag im Jahr 2020. Die Baustelle muss daher jederzeit überwacht werden, und Zugänge werden durch spezielle Ausweiskontrollen abgesichert.

Herausforderungen im Herzen Berlins

Der Baustart verzögerte sich um sechs Monate aufgrund verschiedener Veranstaltungen und paralleler Bauprojekte:

- 1. Public Viewing zur EM 2024:** Das Public Viewing fand direkt auf dem Platz der Republik statt. Hier mussten die kompletten Anlagen erst zurück gebaut werden.
- 2. BMW Berlin Marathon:** Auch der Berlin Marathon am 29. September 2024 stellte eine Herausforderung dar. Um Platz für die 55.000 Teilnehmer zu schaffen, baute das ECHTERHOFF Team die Baustelle kurzfristig um. ECHTERHOFF bedankt sich bei allen Läufern für die Rücksichtnahme und den reibungslosen Ablauf.
- 3. Sicherheitskonzept Platz der Republik:** Auf dem Platz sorgen massive Granitblöcke für eine Absicherung gegen unbefugtes Befahren – eine Maßnahme als Folge der Anschläge auf den Berliner Weihnachtsmarkt 2016. ECHTERHOFF hat hierfür eine mobile Lösung entwickelt, um den Zugang für den Lieferverkehr zu ermöglichen.
- 4. Besondere Informationspflichten:** Aufgrund der hohen Besucherzahlen und der Bedeutung des Standortes ist eine verstärkte Abstimmung mit der Polizei und anderen Behörden erforderlich.

5. Touristischer Hotspot: Der Platz der Republik ist ein Anziehungspunkt für Touristen. Die Baustelleneinrichtungen müssen daher stets gesichert und beobachtet werden. Dazu gehörte auch, dass das Team von ECHTERHOFF einer Touristenfamilie ein Pflaster für die Tochter gereicht hat, die sich Blasen gelaufen hatte.

Busy fürs BIZ

ECHTERHOFF freut sich, seinen Beitrag zum Gelingen des Projektes „**Neues Besucher-Informations-Zentrum in Berlin**“ zu leisten.

Kurzinfos:

Projekt: BIZ am Reichstag / endgültige Trassierung
Auftragnehmer: ECHTERHOFF Bau GmbH
Auftraggeber: Berliner Wasserbetriebe (BWB)
Investor: Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
Auftragsvolumen: 4,2 Mio. €
Bauzeit: 08/2024 – 08/2026

Hinweis:

Bildmaterial mit Beschreibung im Anhang.

Absender und Ansprechpartner:

Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG
Industriestraße 9
49492 Westerkappeln
www.echterhoff.de

Michael Röber
Tel.: +49 30 7544 922 343
Mobil: +49 151 53824779
E-Mail: mroeber@Echterhoff.de